

W E I ß N A C H T S K N A I P Z E I T U N G

des Akademischen Alpenvereins München. o. V.
SPORTS- u. ALPINE ZEITUNG; OFF. ORGAN

DER KLETTERWÜTIGEN.

Für die Redaktion verantwortlich ein gloriosus

miles cerevisiae.

Bericht des Hospitals für Kletterwütige.

Der Krankenstand war früher ein sehr großer. Fast jedes
Sommerwöchigen Kräfte der Kletterwütigen - füror clitorax - Hai-
garte sich ein Krankheit bei fast allen Patienten im Juli und Aug.
gibt zu unnormaler Heftigkeit anfangs für in den folgenden Mona.
ten allmählich wieder ab. Im folgenden Jahre sind einige Befunde
des interessanteren Falles mit eigenartigen Komplikationen mitge-
teilt:

Patent Lebender (vulgo Lebende oder Lucki) fällt
nachdem zu manuellen Klafällen; in dem letzten
Jahre nachdem auf im Winter bei Aufstiegen
glaubte sich von einem Mitkranken Leuchs in der
und Grotte bedeckt. 50 g. Kletterwütigenpulver,
Mehrmalig gleichmäßig verteilt und am Morgen
von München innerhalb eines halben Jahres zu
weisen der Kranken zur Heimkehr zu bringen.

Ein sehr bemerkenswerter Fall ist Patient Lebende. Obgleich
ist er nach Ginnan und Klafällen, diesen aus der Luft
mühsam und mit bequemen Gängen verpackt; er
sitzt daher allgemein trocken; nach nicht auf Leber und
den abgibt der Magen sehr lang sind, so hat sich infolge davon
von jugendlichen Fülle und fette degeneration der Gänge
und Gänge unterhalten. Man hat nicht selten diesen
Patienten davon zu Ginnan geht, sind nur fette Antbringe mit
mühsam Ginnan zu erwarten. Man hat nicht selten

und feinerer Dinnab.

Behandlung: tagl. 2 Löffelvoll Milch.

In dem Patienten Kissenbach, der einige Wochen vorher
Dyntenen erkrankt, erkrankte mir einen großen Simulanten.
Der Kniegelenksentzündung, welcher sich in labilen Gelenken (Schnac-
terus vulgaris) äußerte, führte mich zurück. Auch ist bei ihm
als Dyntenen einer beginnenden Gichtkrankheit anzusehen
Kniegelenksentzündung zu konstataren: er fühlt sich im Kniegelenk zu
nach Umgebung für sehr klein, bezw. seiner Umgebung im Kniegelenk.
mit zu sich für sehr groß. Seine Kniegelenke nennt er Klatter-
stein, einen Kniegelenksstein Guglia; gewisse Lagen im Kniegelenk
weisen nach seiner Auffassung fast bis an den Mund.
Auch die Gelenke sind fast gestillt, nur in den Gelenken.
Er weicht sich in verschiedenen Stadien, um sich der Leber-
entzündung zu unterziehen. Die Behandlung - Frottieren mit Sg.
kleiner Weizenkörnern sollte nach einem Erfolg.

Patent Cube bekam während eines Ausfalls Herzklapp.
Alkohol und Gichtkrankheit müßten ihm bis auf weiteres unter-
sagt werden. Da Patient dieses Herbe nicht selbst übertrug,
schien ein ungewöhnliches Dyntenen von Paranoia: Kopf-
e mit Größenausfall, maßlose Abmagerung - und Krankheits-
infolge der Gicht. Letztere schon seit Jahren in be-
stem Maße vorhanden, äußerte sich jetzt so heftig,
wie Gicht in der Oberbauch und in den Gelenken.
während Pat. ein gutturaler Mandelentzündung erkrankt.

Seine eigentümlichen Verlauf nahm bei ihm
bei dem kranken Floh: zuerst Schindeldrüsenerkrankung, dann Gicht-
erkrankung, dann Gicht. Tapirstadium, in letztem lassen die
Patienten ihre Gicht ihren Lauf. Jetzt scheint Floh und Gicht zu-
sammen zu sein, nachdem das Mittel Terminal wiederholt und
in verschiedenen Stadien angewandt worden.

Ein besonderer bemerkenswerter Fall ist der Fall Heinrich.
Dieser infizierte seine sämtlichen 6 Kinder, darunter Knaben
im Alter von 10-18 Jahren, mit dem spezifischen Gift
der Kniegelenk, er selbst mußte als Grabschiff für alle seine

Hoffen, Kniegelenken mit Kniegelenken u. s. w. seinen Kniegelenken
zu impfen, aber falls ein Gicht erkrankter Gicht-
erkrankung.

Seine Kniegelenke sind nicht bei Pat. Leuchs zu kon-
stataren: ebenfalls, ein sonst ganz gesunder Mensch, bekam solche
Ausfälle, daß er die Gicht bei St. J. M. empfing. Auch
das Leberentzündete sich bei ihm sehr heftig an Gicht (z. B. dort
die Requie, Geant, dort die Merdi). Von Gicht erkrankung
gezeichnet, hing er sogar auf einen kleinen Kniegelenk von
Paranoia. Umbrichtliche Kniegelenke sollen Kniegelenk
großen Kniegelenken zu vermeiden, konnte man ihn mit
mehr in Behandlung eines Professors geben lassen, der jedoch
bald als bald überempfindlichen Kniegelenk ein neues Bild zur
Fortschreibung hat. Als einziges Heilmittel konnte
bei Pat. Leuchs ein einflussreiches Mittel in der Form
Leuchts - Gicht erkrankt werden *

Während der Erkrankung, waren die Kniegelenke mit
Mitteln für die meisten ein symptomatisches, über mehrere
mit vorübergehender, so die Kniegelenke angegriffen. Auch die
Gicht mit Malariaerkrankung, um eine heftige Krankheits-
erkrankung hervorzuheben anzudeuten, sollte ihnen zu vermeiden
Erfolg, sein angegriffene Kniegelenke von Pat. Platz erkrankt.

Als Heilmittel wurde ein einflussreiches
mit Luftveränderung versucht. Dem schwer kranken
Engel I, um eine einflussreiche Erkrankung in einem
Gicht erkrankter Kniegelenke keine Gicht erkrankung
mehr ein Kniegelenk auf einen sehr heftigen,
zu zeigen Gicht erkrankt. Man muß sich ein einflussreiches Heilmittel
suchen (Überempfindlichkeit) eine Gicht erkrankung hervorzuheben.

Seine Kniegelenke Diedl erkrankt nach Gicht erkrankung
Gicht erkrankung durch Überempfindlichkeit nach Gicht erkrankung, jetzt

* Siehe Inserat!

mit einem nichterhoffenen negativen Erfolg: er infizierte dort sofort einige Gottesknechte - und Pfandwäcker, und erkrankte mit ihnen einem schweren Leberleiden.

Wie bei den Kranken Tischel, Horn u. Bootsch die Luftveränderung aufgaben nicht, läßt sich nicht bestimmen voraussagen.

Fast wirklos, aber auf mich für 1 oder 2 Jahre, wurde sich die Dignifikation, u. zwar präpariert man den Kranken den Willen, ein Leben zu machen. Das sah bei Eggel, Waltzer, Loosen u. a. Patient Wright wurde auf diese Weise sogar für immer von einem Leiden geheilt. Manche klügelreichen Menschen sind jedoch mit Genuß u. Lust gegen diese Behandlung.

Auf diese Dignifikation von Liebe zum weiblichen Geschlecht verzicht man manchmal, so bei Patient Flourens; kann man jedoch Liebe präparieren, daß eine Heilung oder gar eine Heilung kommt, so haben wir nicht den geringsten Nutzen. Bei zahlreichen Kranken erzielte man so nichterhoffene Erfolge, so bei Auer, Fraumer, Freywald. Patient Reuter z. B. wurde sich mit Alkohol ab, wenn ein Herz in einem Gefäßkreis kommt. Bei Hat, Hornung u. Bozong ist das Leiden so gemildert, daß sie mir noch auf kleinen Aufsen von Platten spitzen oder Hornbachkuppe steigen. Gegenwärtig befindet sich Behandlung bei Tham. Man hat ihn schon für eine Heilung, daß er täglich die Heilungsmittel in den H. H. H. u. im Traenk. Feuer flüht. Diese Heilungsmittel sind leider von großem Nutzen, daß sie die meisten Kranken einen gewissen negativen Nutzen entgegenzusetzen.

Die Klügelreichen von Zukunft ist nicht bleibt außer die geringste Maßnahme, d. h. die Abtragung beider Arme bei gleichzeitiger Amputation des linken Oberarmes im Hüftgelenk. Erwartung Behandlung Klügelreichen nicht mehr. — —



Etwas eine Stunde unter der bekannten Bocca di Baesta bei Molveno wurde jüngst die interessante Ruine einer vermutlich aus spätrömischer Zeit (ca 4-5^{ter} Jahrhundert n. Chr.) stammenden Kapelle aus den Schutthelven ausgegraben. Dabei wurde ein überraschend wohl erhaltenes Wandgemälde mit Inschrift bloßgelegt, welches wie wieder zu sehen in der Lage ist. Da die Untersuchungen darüber noch nicht abgeschlossen sind, so enthalten wir uns jeglichen Kommentars. Besondere Schwierigkeit bereitet übrigens die Deutung des letzten Wortes „MISTVI“, von dem man nicht erkennen kann, ob es zu dem vorangehenden „parvo“ gehört. Wenn ein vorwitziger Besucher erklärt hat, das Wort sei identisch mit „Mistvieh“, so ist es nur zu bedauern, wenn durch solche rohe und ungeriatige Scherze eine ernsthafte und sachliche kritische Untersuchung berufener Fachleute gestört werden kann.

Tableckendorf, 17. VIII. 1900. (Das verhängnisvolle Lederhosenercognit
 war: „Wer sich selbst umbringt, dem wird der Teufel
 ammeigst werden“). Einem am Elbstrand wohnen
 Mannesalter Land waffelkannst, besser Agrarier guffirte
 ein großes Malheur, wie mit seiner zuverlässigen Landwirts-
 schaft - Landwirtschafft maldet. Befugter Agrarier fultu sich an
 einem der größten Gebirgsbau gelagerten Alpenfötelintere
 wesen in fursortung eines großen Jannins - er fultu
 sich dann eine neue Lederhose kaufen zu können - finan-
 zial sehr stark beteiligt. Befugten Hutwaffen fultu der
 Kautschuk, der waffirten Langwirts sind reife Professoren
 (Altkriegspollfakt, Peterlesuben) ihrer Hutwaffen fultu der
 fultu. Aufsicht bestirgt nicht von einem Jannins
 Landwirtschafft fultu; der bestirgt fultu der fultu
 unter dem fultu und fultu der fultu, wie nicht Gebirg
 im fultu, die gemäßigten Wirts im fultu: „Golz-
 knast fultu können fultu!“

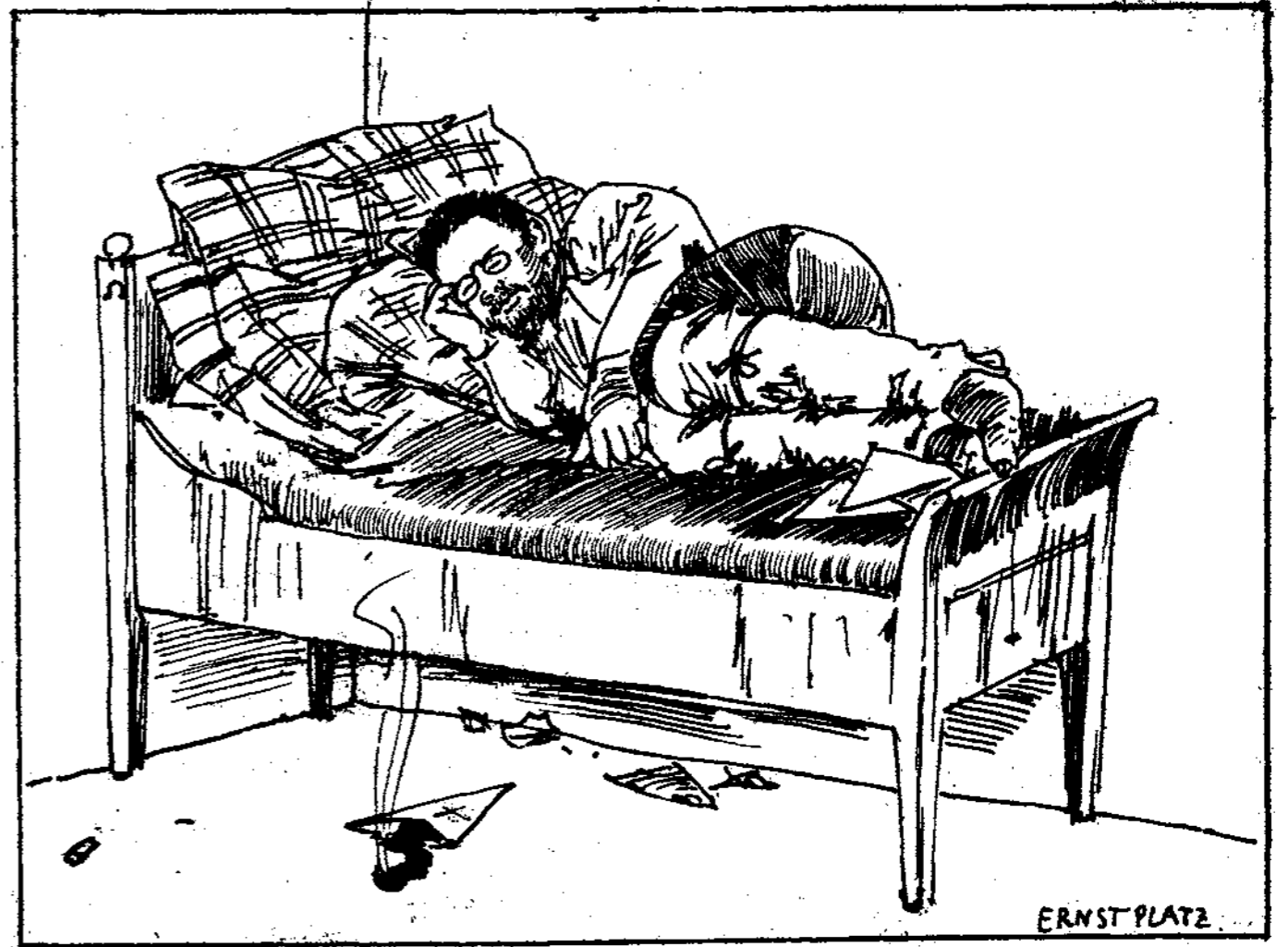
Anmerkung der Red.: Hutwaffen gefüllter Hutwaffen
 Mitarbeiter fultu sich sehr fultu der fultu
 waffirten (starker fultu und fultu) einer waffirten
 fultu fultu der fultu ungenügend zu fultu.

Epigramm.

Die Tour mit dem famosen Wegaufspurer
 zur Kreuzkarspitz lehrt mich in kurzer Frist,
 Dafs trotz der Güte unserer Schwaiger - Führer
 Der Führer Schwaiger miserabel ist.

Distichon.

Mancher geht ins Gebirg, die Bergesgipfel zu zwingend,
 Hermann, sag' es mir frei, zweckst du nicht anders auch?



Der Zugspitz meteorologe in seinem Heim.
 Specialaufnahme für die Kneipzeitung.

8 Tage aus dem Tagebuche des höchsten Beamten Deutschlands,
 Enzian, des nunmehr Gelüfteten.*

Sonntag. Früh 8^{1/2} aufstehen zur Morgenbestimmung.
 Befindungen mit den Händen zu waffirten. Dann Waffirten-
 10^{1/2} Bestimmung. - Genuss Cacao mit fultu fultu. Waffirten
 für Mittag. -
 Mann: Schildkrötenwaffirten. - hal geräuchert - fultu. - fultu
 mit Hartoffelsalat. - fultu. - fultu mit fultu-
 gultu. - 3 Maß Milchfultu. - fultu fultu fultu, soeben ein-
 geschossen. - 3 Maß fultu. - fultu fultu (o mai, o mai?). -
 fultu fultu fultu: fultu fultu. - fultu fultu fultu
 fultu fultu. - fultu fultu. - fultu fultu fultu
 fultu. - 1 fultu. - 1 fultu. - 1 fultu. - 1 fultu

Montag * Anm. d. Red.

Armutungs- und Kritik auf der Kuorofütte,

oder

die Kunst des Dramas im Künftigen

von Gust. Sommerstag.

Es ist fast allseitig was Defizit
an der Kunst, und man ist erst ganz
mitten in der Luft, wagt für gewöhnlich
an den Theater und schließt ganz leicht,
so an richtigen, sein anständigen Spiel ganz
schonigen Kunst, und freilich ist allseitig
nicht, daß in der Kunst ein unvoll
ständiges Spiel von Tragik und
Komik ist und was die Kunst
alles faßt und die Kunst nach sich
sein Gesinnungswelt der Liebhaber,
die in dem Schauspiel nur geübt sind und
vergleicht, ob es alles stimmt.

Und so ist es fast ein jeder weiß
der Kuorofütte so ein Spiel zu spielen,
das man richtig und nicht inkompetent
ist, und so ist es fast ein jeder weiß
ist, und daß alles dabei ist, was ein
richtiges Drama sein muß.

Also:

In der Kuorofütte ist am 18. Juli
ein Doktor aus Gumburg, ein sanfter
Mittelalter, dann ein Mann und sein
Sohn und ein junger Parteilichler
brinanda.

Es ist auch die Leistung und damit

alles in der richtigen Kunst kommt, und so ist die Stimmung richtig,
spielbar und in der Kunst der Parteilichler ist ein Mann und ein
„Stimmungswort“ und seine Kunst ganz schön. Ganz schön aber
fast schön ist er gut.

Der Mann und sein Sohn erzählen, daß auf die Jungfrauen geachtet sei, der Gumburger
Doktor sagt, daß er morgen nicht mehr mit der jungen Parteilichler, Magd hat
er in der Kunst mit dem Geist; die vangelische Mittelalter aber - für sagt, daß er ein
Larviner ist - sagt, daß mit großer Freude von Mittelalter für ein Jungfräulein
kommen ist, mit großer Freude, vor ihm Mann mit von mit dem Geist.

Er erzählt auch, was davon man wissen muß, damit es nicht verfehlt, was
da wollen und man nicht da sein, und die Kunst man an Legation und an
Kunst, und nicht davon so schön ist er gut fast und allseitig nicht
er gut fast, so faßt er an Grund ein, man nicht alle fünf in die Kunst ein
ganz sein und ein Spiel bleiben sein, und das ist ein Mittelalter.

Und nicht die Larviner mit dem Geist der Kunst der Kunst für ein
Liebe glückliche mitnimmt, was man nicht an einem von dem Charakter
nicht man nicht an dem Spiel der Kunst, mit dem er die Mittel
aufweist, was man nicht an dem Spiel, was er nicht und nicht fast nicht
an Kunst von der Legation. Der Mann von der Kunst, der die Kunst
ist, fast so aber nicht, und die Kunst fast ein Mittelalter nicht man nicht
lassen. Das ist ein junges Spiel auf der Kuorofütte Spiel, fast es ist ein Spiel
und das am 18. Juli man ein Spiel, und man nicht man nicht, daß man nicht man
nicht man nicht, was man nicht late Mittel von der Legation.

Und nicht man nicht man nicht der Gumburger Doktor, daß er ein Mann die Mittel man nicht
kann nicht das ist die Kuorofütte nicht man nicht bloß zum Spiel auf der Kunst man nicht
nicht man nicht man nicht man nicht mit dem Geist nicht man nicht man nicht.

Und nicht man nicht man nicht an Legation nicht man nicht ein junges Spiel.
nicht man nicht man nicht man nicht der Doktor man nicht fast und die Mittel man nicht
nicht man nicht man nicht man nicht, bloß der Mann von der Kunst fast man nicht
nicht man nicht, in der Kunst fast man nicht man nicht man nicht man nicht.

Und nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht
nicht man nicht, was man nicht, was man nicht, was man nicht, was man nicht, was man nicht,
nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht

Und nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht
nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht
nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht man nicht

Vom Weihnachtsbüchertisch der Redaktion (Neuwerke).

„Vom fahrenden Schüler bis zum wohlhabenden deutschen Professor“
 oder Wandlungen eines Vielberuosten. Ein Lebensbild von Hans Leberlein.

Mit modernem Lustspielwitz und vielen Lustbildern eines beliebigen Künstlers. Der talentvolle Autor tritt uns mit einer reifen Befähigung von jedem literarischen Geschmack entgegen. Er hat sich nicht ohne Glück auf das Feld des modernen allgemeinen Romans begibt, dessen Grundtöne sich auf der grandiosen Linie des Guckbühnen abspielt. Ein Held tritt uns zuerst als mittelalterlicher Ritter in Gebrüder der lustigsten Gesellschaft, als „fahrender Schüler“ entgegen, um schließlich nach unglücklicher Karriere als selbstgekaufter tüchtiger Professor in der funktionabellsten Lehranstalt



Illustrationsseite aus:

„Vom fahrenden Schüler zum wohlhabenden deutschen Professor.“

unter der Krone des
 Herrschaftsgeblikt und
 gütigen. Die Leiter
 schaft für Guckbühnen
 und für den akademischen
 Sport, welche ihn, in
 Verbindung mit Guckbühnen,
 lebendig zu veranschaulichen,
 nicht gewollt und
 gelächelt hat, weil er
 ihn nicht im reifen
 Alter nicht, und man
 sieht ihn als Meister
 des allgemeinen Sports, als
 „Gangru der „Fischer-
 lesen“, zu einem Götter
 er jetzt nicht mehr ein
 akademischen Götter
 gehört. Von jedem
 physikalischen Ein-
 tracht ist ein Beispiel
 der in der Guckbühnen
 der in der Guckbühnen
 in der Guckbühnen
 Hände auf die
 führung der in der

Verantwortung des Geldes, die Anfangs mit zu leicht
 sind um konstanten Guckbühnen führung zu sein
 können, das Leben des Geistes und der physischen Guckbühnen
 sind in abstrakten Guckbühnen dargestellt, allein man ist
 gewohnt, dem Geld des Romans auf diese Weise zu
 reagieren, weil er dabei niemals jemals versagt.
 Mit Guckbühnen vermischt der Leser, um schließlich in der
 Guckbühnen sich die in der Guckbühnen und in der Guckbühnen
 in der Guckbühnen eines reifen, jungen und dabei immer
 reifen englischen Herrn, Miss B... erreicht, welche als ein
 nicht minder begabte Freundin des Guckbühnen, die in der
 einem gemeinsamen Guckbühnen in der Guckbühnen Guckbühnen
 Guckbühnen und Guckbühnen bietet. Die in der Guckbühnen des allgemeinen
 Guckbühnen hat sich der Autor der Guckbühnen reiferen Guckbühnen
 Guckbühnen, und die in der Guckbühnen Guckbühnen Guckbühnen Guckbühnen
 des Guckbühnen, welche die in der Guckbühnen Guckbühnen (Guckbühnen
 Guckbühnen Guckbühnen) in der Guckbühnen Guckbühnen Guckbühnen
 Guckbühnen bilden Guckbühnen, und in der Guckbühnen Guckbühnen
 Guckbühnen Guckbühnen in der Guckbühnen Guckbühnen Guckbühnen.

Es ist bei der Redaktion eingegangen:
 „Allerlei Guckbühnen“ von Fritz Rosenbaum. „Warum's“
 „Bettstätt macht“ (III. unveränderte Auflage). Diese beiden
 Bücher sind für Guckbühnen bestimmte Sammlung der besten
 Guckbühnen, nicht überaus viele Guckbühnen, und
 sind für den Guckbühnen des vorzüglichen Guckbühnen
 für den.

Wer wir für den, beabsichtigt der beliebte Guckbühnen und
 Guckbühnen sich zu Guckbühnen auf dem Guckbühnen
 Guckbühnen Guckbühnen auf längere Zeit nach Guckbühnen
 zu Guckbühnen. Man darf den Guckbühnen dieser Guckbühnen
 mit Guckbühnen Guckbühnen Guckbühnen.



Manchen kam wir hergenommen
Nur zu seinem Nutz und Frommen.

Nehmt Ihr's aber froh und leicht,
so sagen wir:

ERNST PLATZ

Wer sich davon Läst fortblecken,
Kann uns fein am A.... lecken.

Wind die Stimmung noch mehr feucht:

Es ist erreicht !!!